

Nach "oben" heiraten und sozialer Status von Lehrerinnen

Beitrag von „nihilist“ vom 4. Oktober 2025 15:56

ich habe mein linguistisches fachwissen aus dem studium tatsächlich in klasse 1 schon viel öfter gebraucht als in klasse 6.

wer das nicht hat, kreidet kindern in unteren klassen "fehler" an, die keine sind, z.b., sie würden wörter nicht "deutlich" aussprechen und das sei der grund, warum sie lautgetreu "lustich" schreiben (schon bei kollegin mit hauptfach geographie erlebt). wer linguistik im studium hatte, weiß aber, dass das phonem "ch" im deutschen am wortende oft durch das graphem /g/ realisiert wird.

das ist nur ein kleines beispiel dafür, dass grundschullehrer nicht umsonst fachwissenschaften studieren.